Presseinformation

27. M rz 2003

Waldbrandgefahr in Niederösterreich

Die Feuerwehren warnen

Auf Grund der frühlingshaften Witterung in Verbindung mit ausgetrockneten Böden besteht in ganz Niederösterreich die Gefahr von Wald- und Wiesenbränden. Um katastrophenähnliche Brandsituationen wie im Kärntner Bad Bleiberg zu verhindern, appellieren die niederösterreichischen Feuerwehren dringend, brandgefährliche Situationen in Wald- und Wiesengebieten zu vermeiden. So sollte man unbedingt offenes Feuer jeder Art und das Verbrennen von Abfällen oder Grünschnitt unterlassen, auch sollte in gefährdeten Gebieten nicht geraucht werden.

Wie berechtigt dieses Warnungen sind, zeigt eine Reihe von Einsätzen in den letzten Tagen: In Klosterneuburg-Weidling musste ein Wiesenbrand gelöscht werden, in Plankenberg (Bezirk Tulln) stand ein Holzlagerplatz in Flammen, in Gloggnitz-Stuppach war ein ausgedehnter Bahndammbrand zu bekämpfen, in Langschwarza (Bezirk Gmünd) brannte eine Christbaumkultur und zwischen Stettenhof und Gösing (Bezirk Tulln) ging eine Deponie in Flammen auf.

Nähere Informationen: Landes-Feuerwehrverband, ABI Jörg Würzelberger, Telefon 02272/9005-13206 oder 0676/86 11 32 06

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at